



London, 30. September. (Telegramm der Schlesischen Btg.) Aus Langer meldet ein Telegramm, daß Kaiser Ali die spanischen Stellungen bei Ceuta in den Colorado-gebirgen vorgerückt angriff, aber mit großen Verlusten zurückgeworfen wurde. General Schelweire verfolgte Kaiser Ali in der Richtung auf Binat. Aus Madrid wird gemeldet, daß keine offizielle Meldung von General Schelweire vorliegt, weil die Telegraphenlinien nach Marrakech zerstört sind.

Verschiedene Nachrichten.

w. Hamburg, 29. September. Der Flieger D. A. H. m. der vorige Woche mit seinem Wasserflugzeug von Friedrichshafen hierher kam, beabsichtigt in der Nacht zum Mittwoch nach Memel weiterzufahren.
w. Berlin, 29. September. Eingetroffen: S. M. S. „Itis“ am 26. September in Rinnodsdorf. S. M. S. „Panther“ am 26. September in Lobitz. S. M. S. „Bremen“ am 27. September in Rinnodsdorf. S. M. S. „Münster“ am 28. September in Rinnodsdorf.
— Die Petersburger Polizei hat der „Voss. Btg.“ zufolge gestern zwei katholische Wohlfahrtsinstitute geschlossen. Bei einem derselben führte der belgische Gesandte, bei dem anderen die Gattin des spanischen Botschafters den Ehrenvorstoß. Die Gründe der Maßregel sind nicht bekannt.
w. Paris, 29. September. Ministerpräsident Barthou ist mit 36 von 39 Stimmen zum Präsidenten des Generalrats des Departements Basses-Pyrénées wiedergewählt worden.
w. Reims, 29. September. Bei einem Wettbewerb wurden auf dem hiesigen Flugplatz in den letzten drei Tagen folgende Höhen erreicht: Gilbert 5795 Meter, Barmelin 4532, bei Klügen mit einem Passagier Gilbert 4348, Brinbeigne 3108 Meter, bei Klügen mit zwei Passagieren Gilbert 3638, Dervome 2298 Meter.
w. Brüssel, 29. September. Der deutsche Militärflieger Leutnant Steffen, der in Oberbayern aufgestiegen ist, ging heute nachmittag 2 Uhr 30 Minuten wegen Nebels auf dem Flugplatz Verchem bei Brüssel nieder und flog um 3 Uhr nach London weiter.

London, 30. September. (Telegramm der Schlesischen Btg.) Der „Daily Mail“ wird aus Rom gemeldet, daß die italienische Regierung beschlossen hat, den Bau von vier großen Dreadnoughts von 28 000 Tonnen im Dezember dieses Jahres zu beginnen. Das Blatt weist darauf hin, daß dies die Schiffe vollständig ändere, seit Lord Churchill seinen Flottenplan gemacht habe. Es sei infolgedessen notwendig, daß die britische Regierung sofort Nachforschungen stelle und mehrere Dreadnoughts so schnell wie möglich auf Kiel lege.
London, 30. September. (Telegramm der Schlesischen Btg.) Aus Kalkutta wird gemeldet: In Kalkutta ermordeten gestern hier der Senior-Polizei-Inspektor Mr. Dreb. Sie gaben auf offener Straße drei Schüsse auf ihn ab. Unzweifelhaft war das Verbrechen gut vorbereitet; es steht im Zusammenhang mit den kirchlichen Hausdurchsuchungen der Polizei während der letzten politischen Unruhen.

Unglücksfälle und Verbrechen.

— Aus Essen a. d. Ruhr wird berichtet: Beim Schanturnen des Bocholter Turnvereins stürzten durch Einbruch einer Pyramide mehrere Turner aus beträchtlicher Höhe herab, und wurden schwer verletzt.
w. Leipzig, 29. September. Auf dem Windmühlweg ereignete sich heute abend ein Zusammenstoß zwischen einem Straßenbahnwagen und einem Automobilomnibus, bei dem der Letztere umgeworfen wurde. 12 Personen wurden verletzt, davon sechs so schwer, daß sie in ein Krankenhaus gebracht werden mußten. Der Unfall wurde dadurch herbeigeführt, daß der Omnibus, der den Straßenbahnwagen überholen wollte, zu kurz einbog und infolgedessen von diesem angefahren wurde.
— Aus Hamburg wird gemeldet: Am Montag abend drang in der Kappellenallee der Gastwirt Wille in den Laden des Friseurs Rogge, wo er eine Frau Fabricius antraf, die in einem Krach eine unangenehme Aussage über ihn gemacht hatte. Wille gab aus einem Revolver einen Schuß auf die Frau ab, durch den sie am Arm verletzt wurde. Darauf schoß er dem Friseur, der sein Gegner gewesen war, zwei Kugeln in den Kopf und verletzte ihn lebensgefährlich. Schließlich richtete er die Waffe gegen sich selbst und tötete sich.
w. Vöhringen, 30. September. Der vom Leutnant Tiege durch Revolverbeschüsse schwer verletzte Fahnenjunker Förster ist gestern nachmittag gestorben.
w. Sonneberg, 29. September. Im benachbarten Hünbach brach heute nachmittag durch Unvorsichtigkeit einiger Kinder Feuer aus. Sieben Häuser gingen in Flammen auf, insgesamt über 20 Gebäude, wurden eingestürzt.
w. Wittenberg, 29. September. Seit 4 Uhr nachmittags steht ein großer Teil des Städtchens Oberndorf am Main in Flammen. Bisher sind 16 Gebäude eingestürzt.
w. Wittenberg, 29. September. In der Nähe des Bahnhofes Soltha der Wittenbergbahn ist ein Personenzug zusammengefallen. Sechs Wagen sind vollständig zerstört, 40 Personen getötet und mehr als 100 verletzt worden. Die Ursache des Unfalles ist darauf zurückzuführen, daß die Schienen gelockert hatten, um zu plündern.

Sport und Jagd.

sr. Hoppegarten, 29. Septbr. Emilius-Rennen. 5000 Mf. Entf. 1200 Meter. 1. Grn. W. Rindenschieds Santa Patricia (Barna), 2. Berle (Middibald), 3. Althea (S. Bullock). Tot: 26:10, Pl.: 12, 15, 14:10. Unpl.: Saluti, Mafafa, Omen, Salto Mortale, Etacionata, Coronation. Sehr sicher 3/4—3—2 1/2 Lg.
Heidman Memorial. 6200 Mf. Entf. 2400 Meter. 1. Grn. W. Weber-Monchoffs Sternum (Oleinitz), 2. Cola Rengi (Glade), 3. Sigismund (Wades). Tot: 38:10, Pl.: 13, 11, 20:10. Unplaziert: Keine fülle, Reichstern (am Start stehen gebl.), Schneid, Wila. Leicht 2—Gals—Gals.
Gedra von Kattbor. 13 000 Mf. Entf. 1400 Meter. 1. Frhen. S. V. v. Oppenheims Mischief (Hridibald), 2. Melba (S. Bullock), 3. Gadsrubal (S. Reichmann). Tot: 32:10, Pl.: 10, 10:10. Unpl.: Vistig, Harmonia. Rampf—Kopf—5—1/4 Lg.
Birchahn-Preis. 6200 Mf. Entf. 2200 Meter. 1. Frhen. B. v. Cammuss Wila (M. Blüschke), 2. Dürckheim (Rane), 3. Gau de Cologne (Davies). Tot: 17:10, Pl.: 19, 20, 12:10. Unplaziert: Carolus, Goldbach, Marion, Perckstien, Wendetta. Leicht 2 1/2—1—2 Lg.
Wilmowis-Rennen. 15 000 Mf. Entf. 2400 Meter. 1. Grn. M. Daniels Brachvogel (Middibald), 2. Cairo (Wades), 3. Venetia (S. Bullock). Tot: 15:10, Pl.: 12, 20:10. Unpl.: Pirol, L'Amour. Sehr sicher 3/4—1/4—1 Lg.
Preis von Fredericksdorf. 5000 Mf. Entf. 1200 Meter. 1. Grn. M. Cordes Mars la Tour (S. Bullock), 1. Grn. R. C. Frigiers Magna (Mastenberg), 3. Nder (Rane). Tot: 14 (Mars la Tour), 55 (Magna):10, Pl.: 16, 28, 33:10. Unpl.: Eifelturn, Orpheus, Nauchtopaz, Knillom, Feil, Rheingau, Saturn, Siefta, Orpheus, Kreimut, Baltimore, Perita. Tot. Rennen 1—1/4 Lg.
Durchgänger-Rennen. 10 000 Mf. Entf. 1400 Mtr. 1. Grn. M. und C. v. Weinbergs Fabella (S. Bullock), 2. Reistarof (Barna), 3. Dolomit (Middibald). Tot: 64:10, Pl.: 25, 74:10. Unpl.: Eccolo, Minie, Duit. Sicher, Gals—1/4—3 Lg.

Bandelsteil.

Schlesische Textilwerke Methner u. Frahne, Aktien-gesellschaft. In der Generalversammlung am 29. d. M. wurde die vom Vorstand und Aufsichtsrat vorgelegte Bilanz nebst Gewinn- und Verlustkonto sowie Gewinnverteilung genehmigt. An sofort zahlbarer Dividende kommen 8 (i. V. 7 Prozent) zur Verteilung.
t. Maschinenfabrik F. Weigel Nachf. Aktiengesellschaft, Reiffe-Neuland. Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahre 734 600 M (556 300 M i. V.) Brutto verdient. Der Reingewinn beträgt 108 300 M (61 600 M), woraus eine Dividende von 10 Proz. (8 Proz.) verteilt wird. Nach der Bilanz waren Debitoren in Höhe von 681 800 M (347 500) vorhanden. Kreditoren hatten 213 600 M (187 000) zu fordern.

Dresden, 29. Septbr. Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht.) Zum Verkauf standen: 202 Ochsen, 266 Bullen, 234 Kalben u. Kühe, 253 Kälber, 1142 Schafe, 2779 Schweine. Bezahlt wurden für 50 kg in M.: Ochsen: vollfleischige, ausgewaschene, höchst Schlachtwert bis zu 6 Jahren 52—54 Schlachtwert (77—99), junge fleischige, nicht ausgewaschene, ältere ausgewaschene 47—49 (89—91), mäßig genährte junge und gut genährte ältere 41—45 (83—86), gering genährte jeb. Alters Lebendgew. 35—39 (74—80). Bullen: vollfleischige, ausgewaschene, höchst Schlachtwert 51—53 (92—97), vollfleischige, jüngere 47—50 (88—91), mäßig genährte jüngere und geringe ältere 42—45 (81—84). Kalben und Kühe: vollfleischige, ausgewaschene, höchst Schlachtwert 52—54 (93—98), vollfleischige, ausgewaschene Kühe höchsten Schlachtwert bis zu 7 Jahren 45—47 (86—88), ältere ausgewaschene Kühe und gut entw. mäßige Kühe und mäßig genährte Kalben 35—39 (75—79). Kälber: Doppeltleider 35—40 (115—120), beste Mast- u. Saugfälscher 60—62 (100—103), mittlere Mast- u. gute Saugfälscher 53—57 (95—99), geringe Kälber 45—51 (87—93). Schafe: Mastlamm und jüngere Mastlamm 50—52 (101—102), ältere Mastlamm 43—47 (88—94), mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastlamm) 40—42 (77—84). Schweine: vollfleischige, der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60—61 (79—80), fleischige 60—61 (79—80), fleischige 58—59 (78—79), gering entw. mäßige 56—57 (76—77), Sauen und Eber 53—57 (71—75). Ausnahmepreise über Notiz. — Geschäftsgang: Bei Ochsen, Bullen, Kalben und Kühen mittel, bei Kalben, Schafen und Schweinen langsam. — Von dem Auftrieb sind 19 Rinder und 50 Schafe österreichisch-ungarischer Herkunft. — Überstand: 6 Rinder (davon 2 Ochsen), 4 Bullen, 76 Schafe, 88 Schweine.

Kohlenwagengestellung. In Niederlausitz wurden gestiftet am 29. Sept.: 1353 (1912: 233) Wagen. — In der Ruhr wurden gestiftet am 27. September 30 863, am 28. 6027 Wagen.

w. New-York, 29. September. Börse. Das Geschäft gestaltete sich anfänglich recht lebhaft, doch war die Tendenz der Börse nicht einheitlich. Während Readings und Union Pacific Shares feste Haltung befanden, lagen Canadian Pacific Shares schwächer. Im weiteren Verlauf machte sich seitens der Baifepetulation ein starker Abgang bemerkbar, was die geringe Unternehmungslust seitens der führenden Finanzkreise, ungünstige Ausweise der Eisenbahngesellschaften und Gerüchte über weitere Preisreduktionen für Fertigfabrik Veranlassung gaben. Zeitweise stellten sich zu dem ernüchterten Kursniveau Deduktionen ein, doch erwies sich die Tendenz in der Schlussstunde als matt. Am stärksten wurden schließlich die Werte der Union Pacificbahn in Mitleidenhaft gezogen, von denen Stammapfien 2 1/2 und Vorkursaktien 3 Dollars im Kurse verloren. Für letztere spielte die Annahme, daß sie bei der Verteilung eines Extra-gewinnes nicht in Betracht kämen, eine besondere Rolle. Auch Steel's hielten 2 1/2 Dollars und Canadian 2 1/2 Dollars ein. Aktienmarkt 313 000 Stück. In der Börse fuhrten Gerüchte, nach denen bei der Union-Pacific-Bahn aus dem Erlöse für die Southern-Pacific-Chares 16 Proz. in bar und 17 Proz. in Chares der Baltimore & Ohio-Bahn bereit werden sollen, doch war bezüglich der Entscheidungen in dieser Angelegenheit außerhalb der heutigen Verwaltungssitzung der Union-Pacific-Bahn nichts bekannt.

New-York, 29. September.

vom	29.	27.	vom	29.	27.
Ed. J. Bart. 1. Lg.	27%	nom.	Erie Common	28%	29%
W. Lond. 60 Tg.	4.81,75	4.81,80	J. Centr. Akt.	110	110
W. Paris, 60 Tg.	5.20	5.20	Louisv. u. Wash.	136	136
W. Berlin, 60 Tg.	94%	94%	Miss. Kans. Tex.	21	21
Baltim. and Ohio	93%	94%	Miss. Pacific	28	28
Canada Pacific	229%	231%	J. V. Centr.-B.	95%	95%
Chic. Milw. St. P.	105%	106%	W. V. Centr.-B.	104%	105%
Gen. Rivier. Com.	19	19	North. Pacific	68%	68
Gen. Preferred	34	34%	Pennsylvania	112%	112%

Rio de Janeiro, 27. September. Wechsel auf London 16 1/4.
Hamburg, 29. September. Schlusskurse. Gold in Barren p Kz 2780 Bf., 2784 Gd., Silber in Barren p Kz 85,00 Bf., 84,80 Gd.

* Breslau, 30. September. Getreidemarkt. Bei mäßigem Angebot war die Stimmung behauptet und Preise blieben unverändert. Grobster Weizen feinst. Weizen ruhig, 19,40—19,60 M. Roggen behauptet, 15,60—15,80 M. Braugerste ruhig, 15,00—16,00 M. Malt und Futtergerste matt, 14,20—14,50 M. Hafer nur feiner beachtet, 15,40—15,60 M p 100 kg.

Preisfestsetzung der Röstischen Marktnotierungs-Kommission für gute Qualität der letzten Ernte für 100 kg in M.
30. Sept. 29. Sept. 30. Sept. 29. Sept.
Weizen . 19,40—19,60 19,40—19,60 19,40—19,60 19,40—19,60
Roggen . 15,60—15,80 15,60—15,80 15,60—15,80 15,60—15,80
Hafer . 15,40—15,60 15,40—15,60 15,40—15,60 15,40—15,60
Braugerste 15,00—16,00 15,00—16,00 15,00—16,00 15,00—16,00
Futtergerste 17,00—17,50 17,00—17,50 17,00—17,50 17,00—17,50
Wintertraps 25,50, mittel 26,00, gering 25,50.
Heu (neues) 5,60—6,40, Langstroh 4,50—5,00, Preßstroh 2,00—2,40
Folgende Preise nach privater Ermittlung. Ohne Gewähr.
Silberfrüchte. Vitoria-Erbsen ruhig, 23,50—24,00 M. Ruch-Erbsen ruhig, 21—21,50 M. Futtererbsen feiner, 17,00—17,50 M. weiße Speisebohnen 25—27—28 M. Pfefferbohnen ruhig, 17—19,50 M. Lupinen ruhig, gelbe 21—22 M. blaue 17—18,00 M. Widen ruhig, 16,50—17—18 M. Pelusischen 20—21 M p 100 kg.
Mehl fest, p 100 kg einschl. Sad Netto Weizenmehl 00 27,25—27,75 M. Roggenmehl 23,50—24,00 M. Gausbuden 23,50—24,00 M.
Kartoffeln. Speiseware 1,40—1,50 M p 50 kg. Magn. bon. 1,60 M. Fabrikartoffeln G A p % Stärke.
Kartoffelfabrikate still. Kartoffelmehl 20,00—20,50 M. Kartoffelstärke prompt 19,00—19,50 M p 100 kg je nach Qual einschließl. Sad bei Wagonladungen.
Saffran. Raps, 25,50—26,00—27,70 M. Saffraat 21—25 M. Schlagleinfaat, schief, 22,00—23,00 M. Müßige Saat schwach angeboten und höher. Leinbottel ruhig, 21—23—24 M p 100 kg.
Futtermittel. Die Preise gelten für Bezüge von kleineren Posten, bei Wagonladungen entsprechend billiger.
Mais fest, 16—17,00 M. Rapsfuchen ruhig, 14,50—15,00 M. Leinfuchen matt, 15,00—15,50 M. Palmfuchendchen ruhig, 15,50—16,00 M. Roggenfuchtermehl ruhig, 11,25—11,75 M. Weizenkleie ruhig, 10,75—11,25 M. Alles p 100 kg.

New-York, 29. September, 6 Uhr abends. Warenbericht. Zufahren in allen Unionshäfen 79 000 Ballen. Ausfuhr nach Großbritannien 25 000, Ausfuhr nach dem Kontinent 24 000 Ballen. Baumwolle stetig. Weizen fest. Mais fest. Kaffee willig.
vom 29. 27. vom 29. 27. vom 29. 27.
Baumw.-N.Y.-Orl. 14,20 14,05 Petrol. refined. 11,00 11,00 Weizen Spt. 94% 94
do. Dezbr. 13,78 13,88 Schmalz W. steam 11,35 11,40 do. Dez. 96 95 1/2
do. Januar 13,63 13,77 Schmalz R. Brk. 11,80 11,80 Mais Spt. 2% 2%
do. März 13,70 13,87 Talg, Prima Gly 6% 6% Getreidefracht 2% 2%
Baumw.-N.Y.-Orl. 13 13 1/2 Weizen N.Y. 8 1/2 9 1/2
Visible Supply: Weizen 493 000 Bushels, Mais 7 362 000 Bushels, Canada-Weizen 9 116 000 Bushels.
Chicago, 29. Septbr. Weizen fest, Mais fest. Schweinezufuhr vom 29. 27. vom 29. 27.
Weizen p. Spt. 85% 85% Mais p. Spt. 71% 70% im Westen. 84 000 32 000
p. Dabr. 88 87 1/2 Park p. Spt. 21,80 21,50 in Chicago. 39 000 9 000

Bremen, 29. September. Baumwolle. Fully middl. 76%.

Wasserstands-nachrichten.

	28.	29.	30.	M	27.	28.	29.	M
Katibor	1,82	1,72	1,68	1,77	Steinau	1,90	—	1,84
Cosel	1,02	1,00	1,03	0,65	Tschierberg	1,72	—	1,69
Krappitz	2,38	2,26	2,23	1,22	Fürstenberg	1,88	—	1,86
Neisse	—	0,14	—	—	Havelberg	0,86	0,95	0,99
„Md. OP	3,80	3,80	3,80	3,70	Rathenow OP	1,32	1,34	1,31
„Md. UP	1,68	1,64	1,64	1,34	UP	0,00	—	0,02
Brieg OP	4,72	4,64	4,64	4,58	Brandenb. OP	1,97	2,02	2,02
„Wasserkran	2,64	2,51	2,48	2,38	UP	0,61	0,56	0,56
Kottwitz	1,53	1,44	1,35	0,96	Spandau UP	0,20	0,23	0,18
Treschen	1,30	1,20	1,11	1,14	Charlottenburg UP	2,04	2,08	2,08
Breslau OP	5,00	5,10	5,08	5,02	Brieskow UP	1,65	1,67	1,64
Breslau UP	—	1,08	—	—	Temp. d. Oderw. morg. 7 Uhr. + 11,5°			
Pöppelwitz	1,18	1,02	1,00	1,56	M. = Mittelwasser.			

Auswertungshöhe für die Oder-Ohle- und Schwarzwasser-Niederung Kottwitz 3,50, Treschen 3,25.

Visible Supply: Weizen 49 433 000 Bushels, Mais 7 362 000 Bushels, Canada-Weizen 9 116 000 Bushels.											
Chicago, 29. Septbr. Weizen fest. Mais fest.					Schweinezufuhr						
vom 29.		27.		vom 29.		27.		vom 29.		27.	
Weizen p. Sept.	86%	85%	Weizen p. Sept.	71%	70%	im Westen	84 000	32 000			
p. Dabr.	88	87%	Park p. Sept.	21,80	21,50	in Chicago.	39 000	9 000			
Bremen, 29. September. Baumwolle. Fully middl. 76%.											

Meteorologische Beobachtungen der Universitäts-Sternwarte.

Nach Breslau	28. Septbr.	29. Septbr.	30. Sept.
d. i. M. E. 3. + 8 Mm	757,4	757,3	757,3
Luftwärme (C)	+ 16,0	+ 14,6	+ 11,4
Luftfeuchtigkeit (mm)	757,4	757,3	757,3
Luftdruck (mm)	6,5	7,0	8,7
Luftfeuchtigkeit (%)	48	77	96
Wind (0—12)	0 3	0 1	0 2
Wetter	heiter	heiter	heiter

Livreen
von 36.— Mk. an.
Diener- u. Kutscher-Paletots
Mützen, Hüte, Stiefel
Auto-Bekleidungen
Pferde-, Wagen- u. Bockdecken
Übernahme von Umänderungen
und Reparaturen vorhandener Livreen
zu den billigsten Preisen.
Preislisten kostenfrei — Franko-Versand von 20 Mk. an
Julius Henel v. C. Fuchs
Hoflieferant vieler Höfe — Breslau — Am Rathaus 23—27
Ältestes u. größtes Versand- u. Ausstattungshaus in Breslau
(gegr. 1780).

Münchener Mathäserbräu
Schuhbrücke 7
Ecke Ohlauerstraße
Inh. W. Berger
Teleph. 4144
Donnerstag, d. 2. Oktober 1913
Großes Schweinschlachten
von 9 Uhr früh ab Wellfleisch und Wellwurst
sowie die beliebte „Mathäser Schlachtschüssel“.

Dauerbrand-Sparöfen
vorzüglich bewährt seit zwanzig Jahren sowie Feinde,
Amerikaner und Nürnberger Dauerbrandöfen, einfache
und elegante Ausführung, empfiehlt zu billigen Preisen.
Reparaturen schnellstens und billigst.
Fritz Kegel, Gef. m. beschränkter
Haftung
Telephon 1395
zwischen Dörfchen- und Kaiser-Wilhelm-Straße.

Lobe-Theater.
Heute: „Die spanische Fliege.“
Schauspielhaus.
Heute: „Der lachende Gemann.“
Bad Charlottenbrunn 15
„Villa Johanna“
modern eingerichtet, am Rurpark
gelegen, bietet auch für Herbst und
Winter angenehmen Aufenthalt.

**BELEUCHTUNGS-
KÖRPER**
nach eigenen und gegebenen
Entwürfen
GEORG FREY & CO
ABT. FÜR
KUNSTGEWERBLICHE
METALLARBEITEN
FABRIK: NEUE GASSE 16
VERKAUFSST. NEUE TASCHESTR. 1b
gegenüber Viktoria-Theater
TEL. 1719 4917.
Offerten kostenlos.

**Rasier-Apparate,
Toiletten-Spiegel
Parfümerie S. G. Schwartz,**
Ohlauerstraße 4. (9)

Puppen-Klinik.
Köpfe, Rümpfe, Arme,
Beine,
Wäsche, Kleider, Gatt,
Schuhe
echte Handpuppen,
gekleidete Puppen,
ungekleidete Puppen.
Theobald Langer,
67. Ohlauerstraße 67.

Kammgarnwolle
Marko Lage Pf. Pfd. Mk.
Durable 25 2,40
Konsum 30 2,90
Medio 35 3,40
Superb 40 3,90
Albert Monicke
(A. Janssen)
Ring, Topfkram 12
(Eingang Stadthaus). Tel. 5310. (9)

Stoff-Beile.
darunter Seide, Brokat, Gobelins etc.
die zum Beziehen einzelner Möbel
passen, und die zur Anfertigung
wertvoller Gardarben (Festge-
schäfte), zu denen Anleitungen
gratis gebe, vorzüglich geeignet
sind, verläufe sportlich.
Hedwig Schwander,
Viktoriastraße 94. (9)

Georg Hildebrand,
Fabrik f. Fleisch- u. Wurstwaren
Offertiere von früher Zufuhr:
Prachtvolle Goldtruben
in Stücken ab 8 1/2 Pfd. d. Riste 2,75 M.
keine Stücken ab 3 1/2 Pfd. d. Riste
1,30 M. ausgenommen d. Riste 35—45 M.
Fruchtfort
in größter Auswahl.
Alle Sorten f. Tafelobst zu billigen
Preisen.
Spezialhaus für Obst u. Subfrüchte
August Wittwer
Schuhbrücke 70. Telephon 5600.
Feinste Bentrif.-Tafelobst, a. Polst.
9 Pfd. Inh. M. 10,50 fr. fr. Weibebut.
9 Pfd. Inh. M. 9,50 fr. a. Rn. Gellung.
Brutank. u. Verfr. Marggradowa 28.

Borziog. Speisefartoffeln
hat billigt zentnerweise frei Haus
abgegeben **Aloys Hermann**
Teleph. 2343. Ringstraße 14. (9)
Verantwortlich für den politischen Teil: Konrad Klein, für den provinzialen und
den weiteren Inhalt der Zeitung: Dr. Franz Reinecke, beide in Breslau.
Truck von Wilh. Gottl. Korn in Breslau.